Rangliste: Für die Prognosen Winter/Frühling 2000/01

Prognose Sommer - Herbst 2001

Zur-Beachtung

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No 38
Kontaktadresse: Walter Laimbacher, Burg, 6423 Seewen 041 811 23 31

Der Winter stand unter der Regie des Südwindes. Er staute nicht nur Angriffe vom Westen, er griff sofort wieder ein. Womit der Winter als als sehr mild und schneearm ausfiel.

Der Frühling begann im gleichen Stil. Der Südwind staute wochenlang Westtief, für das Mittelland brachte dies übermässig viel Niederschlag und grosse Überschwemmungen.

In der Innerschweiz regnete es meistens nachts, tagsüber machte der Föhn der Sonne den Wege frei. Somit ein milder, früher Frühling, jedoch nass. Der April ein richtiger Wintermonat.

Wer glaubt, es komme eine katastrophale Erwärmung, es gebe unterhalb tausend Meter keinen Schnee mehr, muss sehen, dass es sogar im April Winter sein kann, wenn die Nordwinde aktiv werden, sie gehören nicht in diese Zeit, sondern sie müssten im Winter sein.

Schön war es an 65 Tagen, an 49 mal war es bedeckt und veränderlich, an 35 Tagen regnete es und 22 mal schneite es.

Top

Im Wettkampf erreichten unsere Wetterkenner folgende Punkte

1.	Reichmuth Karl, Wildschweinjäger,	Haggen, Schwyz	15	Pkt.
2.	Holdener Martin, Musers,	Haggen, Schwyz	14 1/2	Pkt.
3.	Holdener Alois, Forstwart,	Ried-Muotathal	11 1/2	Pkt.
3.	Horat Martin, Wettermissionar,	Rothenthurm	11 1/2	Pkt.
5.	Suter Peter, Sandstrahler,	Ried-Muotathal	10	Pkt.
6.	Wagner Benny, Geissdäddi,	Schlüssel,Oberiberg	8	Pkt.

Top

Wetterlage am 20. April für den Sommer - Herbst 2001

Horat Martin ¦ Holdener Martin ¦ Reichmuth Karl ¦ Holdener Alois ¦ Suter Peter ¦ Wagner Benny

Horat Martin
Wettermissionar

6418 Rothenthurm

Mai:
Anfangs bis Mitte sind kalt -und warm Fronten zu erwarten mit Gewitter. Am 15. kann die kalte Sofie wegen der Wärme ihre Kleider ausziehen. In der zweiten Hälfte kann viel gutes Heu unter Dach gebracht werden.

Juni:
am 1. noch schön. Bis Mitte etwas Sonne aber dazwischen streicht immer wieder Nebel um die Berge. Nachher nasses Wetter zum verleiden, der Regen wird am ganzen Körper fast durch alle Löcher eindringen.

Juli:
die Wetterlage wird sich vor Mitte einigermassen auf der besseren Seite zeigen. Die nächsten Tage bis am Ende wird uns zeitweise die Sonne unbarmherzig hinunterbrennen. Am Jakobstag 25. schön und Regen.

August:
sammelt alte Pneu damit ihr am 1. die feuchten Holzhaufen anzünden könnt, Regen. Bis zum 20. langweiliges Hudelwetter. Die letzten 10 Tage eine Hochdrucklage.

September:
vor dem 12. einige föhnige Tage. Den 2. können die Touristen trockenen Fusses wandern. Bis Ende des Monats müssen die Viehaussteller ihre Kränze grösstenteils unter dem Ofen trocknen.

Oktober:
in der Zeit bis zum 10. Ist vielfach klare Sicht bis in die Urnerberge. An der Schwyzer Kilbi 14. werden die Wattenzuckerbüschel beinahe an der Sonne zerschmelzen. Bis am 20. Oktober eher lindes Wetter.

Zusammenfassend:
einen kühlen nassen Sommer, die Klimaforscher getrauen sich wegen Ihrer Erderwärmung kaum mehr aus dem Häuschen. Der Herbst wird zufriedenstellend ausfallen.

Top

Horat Martin ¦ Holdener Martin ¦ Reichmuth Karl ¦ Holdener Alois ¦ Suter Peter ¦ Wagner Benny

Holdener Martin
Musers, Haggen

6430 Schwyz

Mai:
anfänglich überzeugt uns der Mai nicht (veränderlich). Aber vom 10. an können die Heuhändler in die Ferien (mehrheitlich schön). Gegen Ende ist viel schönes und gutes Heu unter Dach, da weiterhin sonnig.

Juni:
im ersten Drittel fangen auch die Bergbauern mit heuen und silieren an. Bei den Alpauffahrten haben die Bauern genügend Zeit zu Kaffe Winken (veränderlich).

Gegen Ende 24. bis 30. Wird es richtig warm und schön.

Juli:
zuerst noch recht sonnig. Vom 8. Bis 25. fangen die Mäuse an zu wühlen, veränderliches Feldmauserwetter. Am Ende die ersten heissen Tage.

August:
1. Bundesfeier, schönes Grillwetter nachher können Weiblein und Männlein bei schönem Wetter posieren. Im letzten Drittel haben die Meldeläufer viel zu tun, Sonne, Regen und Gewitter.

September:
bis 15. fallen die letzten Alptage für das Vieh auf den Alpen gut aus (mehrheitlich schön). 16 Bettag schön. Bis Ende veränderlich, der erste Schnee in höheren Lagen.

Oktober:
er fängt frisch aber noch mehrheitlich schön an. Vom 12. Bis 20. kehrt der Föhn nach langer Zeit wieder einmal für ein paar Tage ein. Schwyzerkilbi 14. schön.

Zusammenfassung:
Frühling und Sommer zufriedenstellend, keine grosse Trockenheit. Für den Herbst würde ich die Note 5 (gut) geben.

Top

Horat Martin ¦ Holdener Martin ¦ Reichmuth Karl ¦ Holdener Alois ¦ Suter Peter ¦ Wagner Benny

Reichmuth Karl
Wildschweinjäger, Haggen

6430 Schwyz

Mai:
bis zum 10. bleibts wechselhaft. Ab 10. Silo- und Heuerwetter 24. Himmelfahrt schön.

Brachet:
in der ersten Hälfte bis 15. Warmes Wetter. Danach wird das Vieh auf den Alpen den ersten Schnee verspüren. Gegen Ende schönes Wetter.

Heumonat:
vor dem 10. Einige Hitzetage. Nachher sollten die Bauern die ersten Käse von den Alpen holen (veränderlich), denn gegen Ende haben sie keine Zeit mehr (schönes Wetter).

August:
1. August ziemlich sonnig. 2. Bis 15. warme angenehme Witterung. In der letzten Hälfte halten sich die Schönen - und Regentage die Waage.

September:
im ersten Drittel des Monats müssen sich die Jäger mit meist trüben Wetter herumschlagen. Vom 11. bis Ende des Monats mehrheitlich schön. Bettag 16. schön.

Oktober:
beginnt mit schönem Herbstwetter. Ab 11. abwechslungsreiches Wetter, dass sich

das Laub auf den ersten Schnee rüsten kann. Schwyzer Kilbi Montag 15. trocken.

Zusammenfassung:
Frühling und Vorsommer schön und abwechslungsreich. Nachsommer und Herbst zeigt sich eher von der schönen Seite.

Top

Horat Martin ¦ Holdener Martin ¦ Reichmuth Karl ¦ Holdener Alois ¦ Suter Peter ¦ Wagner Benny

Holdener Alois
Tannzapfenmändli

Herisau

Mai:
die ersten 3 - 4 Tage wechselhaft, nachher bis zum 17. mehrheitlich schön zum heuen und silieren. Ab dem 18. Bis Ende des Monats ist wieder viel Regen und kühles Wetter angesagt. 24. Christi Himmelfahrt schönes Wetter.

Juni:
der Juni wird zum Regenmonat des Sommers erklärt den vom 1. bis 21. längster Tag wird es an 14 Tagen Niederschlag geben. 22. bis 30. Veränderlich, aber auf die bessere Seite steigend. Fronleichnam 14. ist schönes Wetter.

Juli:
Jetzt aber sollten die Reservare, Kübel und Pfannen voll sein mit Wasser, vom 1. bis 20. viel schön und zu heisses Wetter. 21. bis 31. Sehr heiss und starke Gewitter. Hundstageanfang 16. heiss und schön.

August:
1. bis 16. wieder heiss und zu trockenes Wetter. Jetzt wäre man froh man hätte noch volle Kübel Wasser vom Juni. Nach dem 17. bis zum Ende nochmals mehr schöne Tage aber starke Gewitter. Am 4. August werde ich an einer Hochzeit viel Durst löschen müssen.

September:
vom 1. bis 10. schöne Herbsttage aber immer noch zu warm. Vom 11. bis 22. mehr veränderlich und Schnee bis 1500 m. 23. bis 30. mehr Regen als schöne Tage.

Oktober:
1. bis 15. Mehr schönes Wetter. 16. bis 20. Trüb, Regen, Schnee bis 1000 m. Schwyzer Kilbi Sonntag 14. Schön und warm.

Zusammenfassung:
Vorsommer zu nass, nachher zu trocken und zu heisses Sommerwetter. Der Herbst wird zufriedenstellend ausfallen.

Top

Horat Martin ¦ Holdener Martin ¦ Reichmuth Karl ¦ Holdener Alois ¦ Suter Peter ¦ Wagner Benny

Suter Peter
Sandstrahler

Ried-Muotathal

Mai:
der Wonnemonat hat in der ersten Hälfte mehr schöne Tage, als ganze Regentage. Die andere Hälfte wird von den Eisheiligen regiert, veränderlich. Doch die kalte Sophie 15. hat mal keinen Niederschlag. Sie ,,verthets".

Brachet:
Anfangs ist der Föhn in den Ferien, mehr bedeckte als ganz schöne Tage. Nachher können die Älpler die schönen Tage zur Alpfahrt auslesen mit mehr sonnigen Tagen. Gegen Ende, Peter und Paul 29., veränderlich.

Heumonat:
im ersten Drittel mehrheitlich schön. Im zweiten viel sonnige Tage mit Platzregen und teils starken Gewittern. Im letzten Drittel um Jakobus 25. schön und heiss, dass die Badenden schon fast im Wasser trocken sind. Heisse Tage haben noch keinen Bauern vom Land vertrieben.

August:
der August wird schön anfangen. Um Maria Himmelfahrt 15. wird der Föhn um einige schöne Tage sorgen. Gegen Ende ist mit Abkühlung zu rechnen.

Herbstmonat:
bis am 10. wenig Regen, Wanderwetter. Ab dem 10. schaut der Schneemann zwischendurch von den Bergen ins Tal hinunter. Der Föhn bläst ihn wieder mit schönen, warmen Tagen bis Ende zurück.

Wymonat:
bis am 10. Veränderlich, beim Obst ablesen kalte Finger. Ab 10. schöner und wärmer, dass viele barfuss und mit Mini an die Herbstversammlung am 26. im Teil ins Muotathal kommen.

Zusammenfassung:
Zusammenfassend sehe ich den Sommer etwa so: heisse, drückend schwüle Tage, mit örtlichen starken Gewittern mit Sturm. Grosse Trockenheit ist nicht zu erwarten.

Top

Horat Martin ¦ Holdener Martin ¦ Reichmuth Karl ¦ Holdener Alois ¦ Suter Peter ¦ Wagner Benny

Wagner Benny
Geissdäddi, Schlüssel

Oberiberg

Mai:
anfangs mehr schöne heisse Tage. Christi Himmelfahrt 24. bedeckt und Regen. Ende Regen, kalt oben Schnee.

Juni:
der Brachmonat beginnt mit schönem Wetter. Der längste Tag 21. regnerisch. Ende Regen und kalt.

Juli:
die ersten 15 Tage mehr schön. Die zweite Hälfte mit Hundstagen schön und hitzig. Am 22. im ,,Steigadä" Hochybrig sehr schön und warm.

August:
die ersten 10 Tage schön mit Abend Gewitter. Die letzten 10 Tage bis Ende Regen und kühl.

September:
Anfangs mehr schönes Wetter. Bettag 16. schön und warm. Ende mehr Regen als schön.

Oktober:
die ersten 10 Tage Regen. Vom 10. bis 20. Regen und windig. 15. Okt. Schnee bis 1500 m.

Zusammenfassung:
Anfangs mehr Regen, Juli + August sonnigste Tage. Sept. und Okt. sehr nass.

Top

Zur Beachtung:

Wir laden Sie herzlich ein zur Herbstversammlung
Freitag den 26. Oktober 2001 im Hotel Tell Muotathal, abends 20,00 Uhr.

Wir bitten den Termin vor zu merken, es erfolgt keine spezielle Einladung

Der Computer druckt uns wieder einen Einzahlungsschein aus.
Wir möchten Ihnen diesen wieder unterbreiten für den Jahresbeitrag von Fr. 10.-. Wir danken für Ihren Beitrag und Treue.

Mit freundlichen Grüssen und auf ein gemütliches, frohes Wiedersehen

Ihre Innerschwyzer Meteorologen